

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout[®]-580

Sulfatbeständiger, langsam erhärtender Vergussbeton mit reduziertem CO₂-Fußabdruck

BESCHREIBUNG

Sulfatbeständiger, zementgebundener, 1-komponentiger, schwindkompensierter Vergussbeton mit speziellen Rohstoffen zur Reduktion der CO₂ - Emission.

ANWENDUNG

- Vergussbeton für Anwendungen gemäß ZTV-ING, Abschnitt 3 und 6
- Vergussbeton für Anwendungen gemäß der DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-3 und DIN EN 1504-6
- Verguss von großen Volumen möglich durch geringe Hydratationswärme
- Stützen- und Maschinenverguss
- Vergussbeton für Anwendungen bei Abwasserbauwerken

Zulässige Expositionsklassen:
X0 / XC1-4 / XD1-3 / XS1-3 / XF1-4 / XA1-3

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Zement, Ersatzbindemittel, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive
Lieferform	25 kg Papiersack
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Lagerung in unbeschädigten und ungeöffneten Originalgebinden unter trockenen Bedingungen bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C.
Aussehen/Farbton	Graues Pulver
Maximale Korngrösse	8 mm
Dichte	Frischbetonrohddichte: ca. 2,3 kg/l (+20 °C)

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Langsame Festigkeitsentwicklung
- Niedrige Hydratationswärmeentwicklung
- Hohe Sulfatbeständigkeit nach DIN 19573
- Sehr gute Fließeigenschaften
- Sehr geringes Schwindmaß (SKVB 0)
- Hohe Vergusshöhen bis 320 mm möglich
- Hohe Haftzugfestigkeit an Betonuntergründen
- Sehr hoher Frost-Tausalz widerstand (CDF-Verfahren)
- Sehr geringe Wassereindringtiefe

PRÜFZEUGNISSE

- Entspricht den Anforderungen der DAfStb-Richtlinie "Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel"
- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-3 und DIN EN 1504-6
- Brandverhalten Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	Druckfestigkeitsklasse C50/60 ≥20 N/mm ² nach 24 Stunden bei +20 °C (Frühfestigkeitsklasse C)	(DIN EN 206-1 / DIN 1045-2) (DAFStb-VeBMR)
E-Modul (statisch)	> 30.000 N/mm ²	(DIN EN 13412)
Schwinden	Schwindklasse SKVB 0 (<0,6 ‰)	(DAFStb-VeBMR)
Quellmaß	> 0,1 Vol.-% nach 24 Stunden	(DAFStb-VeBMR)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	ca. 2,3 kg/l Frischbeton	
Schichtdicke	30 - 320 mm	(DAFStb-VeBMR)
Fließeigenschaft	Ausfließmaßklasse a2 (< 690 mm)	(DAFStb-VeBMR)
Materialtemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C	
Lufttemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C	
Mischverhältnis	2,5 - 2,625 Liter Wasser pro 25 kg Gebinde (+5°C bis +30 °C) 10 - 10,5 % Wasser pro 25 kg Gebinde (+5°C bis +30 °C)	
Untergrundtemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C	
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten (+20 °C)	

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE ZP1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Der Beton muss ausreichend tragfähig, frei von Schmutz, losen und brüchigen Partikeln, Ölen und Fetten oder anderen Verunreinigungen sein. Lose und hafthemende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen sind durch geeignete Verfahren (z. B. HDW-Strahlen, Kugelstrahlen) bis zum tragfähigen Korngerüst zu entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M. ≥ 1,5 N/mm², kEW ≥ 1,0 N/mm²) ist zu gewährleisten.

Schalung

Die Schalung sollte eine ausreichende Festigkeit aufweisen und mit Trennmittel vorbehandelt bzw. versiegelt werden. Vergussüberstand von 50 mm unter Beachtung konstruktiver Vorgaben nicht überschreiten.

Vornässen

Die Betonoberfläche muss bei der Verarbeitung mattfeucht sein, daher ist ein Vornässen vor dem Vergießen von SikaGrout®-580 erforderlich. Stark ausgetrockneten Beton bereits am vorhergehenden Tag gründlich vornässen. Es muss sichergestellt werden, dass sich kein stehendes Wasser auf der Oberfläche befindet.

MISCHEN

Rührgerät (400 - 500 U/Min)

Die entsprechende Wassermenge in einen geeigneten und sauberen Mischbehälter geben. Unter langsamen Rühren zunächst das halbe Gebinde in das Wasser geben und für ca. 30 Sekunden lang mischen. Anschließend die restliche Pulvermenge hinzugeben und weitere 150 Sekunden (2 Minuten und 30 Sekunden) lang mischen bis eine gleichmäßige und klumpenfreie Konsistenz erreicht wird. Die empfohlene maximale Wassermenge nicht überschreiten. Anschließend wird empfohlen vor dem Vergießen den Vergussbeton für ca. 1 - 2 Minuten lang zu entlüften. Es sind nur komplette Säcke anzumischen.

Zwangsmischer

Die entsprechende Wassermenge in einen geeigneten und sauberen Zwangsmischer geben. Unter langsamen Rühren die kompletten Gebinde in das Wasser geben und für mind. 3 Minuten lang mischen bis eine gleichmäßige und klumpenfreie Konsistenz erreicht wird. Die empfohlene maximale Wassermenge nicht überschreiten. Anschließend wird empfohlen vor dem Vergießen den Vergussbeton für ca. 1 - 2 Minuten lang zu entlüften. Es sind nur komplette Säcke anzumischen.

VERARBEITUNG

SikaGrout®-580 ist von einer Seite kontinuierlich langsam zu vergießen, um Lufteinschlüsse zu vermeiden. Für die Verwendung großer Mengen werden Förderpumpen empfohlen. Vorversuche mit den entsprechenden Pumpen sollten in Betracht gezogen werden, um sicherzustellen, dass das Produkt zufriedenstellend gepumpt werden kann. Nach dem Einbau kein zusätzliches Wasser auf die Oberfläche geben. Die Schalung sollte erst nach der Aushärtung des Betons entfernt werden. Bei Temperaturen unter +5 °C sind Winterbaumaßnahmen vorzusehen.

NACHBEHANDLUNG

Freiliegende Vergussbetonflächen umgehend gegen vorzeitige Wasserverdunstung (Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc.) über einen Zeitraum von 3 bis 5 Tagen schützen.

GERÄTEREINIGUNG

Die Misch- und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu säubern. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Sika Deutschland GmbH
Concrete
Peter-Schuhmacher-Straße 8
69181 Leimen
Telefon: +49 06224 988-04
Telefax: +49 06224 988-522
EMail: leimen@de.sika.com

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-580
Juni 2024, Version 01.01
020201010010000507

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaGrout-580-de-DE-(06-2024)-1-1.pdf